Herren Kreisliga C, Gruppe 1

SV Bühl : TSV Gomaringen V
Montag, 20.03.2023, 20:00 Uhr

Remis zwischen dem SV Bühl und dem TSV Gomaringen V

Dieses Spiel hielt, was es versprach: Mit 8:8 in den Spielen und mit 34:31 Sätzen trennten sich die Spieler des TSV Gomaringen V beim Auswärtsspiel in der Herren Kreisliga C, Gruppe 1 am Montagabend vom SV Bühl. Rund 225 Minuten dauerte das Match, ehe das Schlussdoppel Barth / Polimenopulos das Unentschieden im letzten Spiel dieses Mannschaftskampfes sicherte. Eine starke Leistung zeigte Marc Hönle, der in seinen Spielen an diesem Tag ungeschlagen blieb.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Zwar brachten Ley / Walker Barth / Polimenopulos phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzten sich Barth / Polimenopulos mit 3:1 durch. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Maier / Becker das Spiel gegen Kist / Schott noch aus der Hand und verloren mit 1:3. Mit 3:1 hatten Schmitt / Hönle im Einzel gegen Rummel / Bopp indes die Nase vorn. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 1, der erst nach 34 Bällen endete und an Schmitt / Hönle ging. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Es war ein langes Spiel, bis Ralf Barth seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Ley hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte sehr überraschend, dann doch an die Gäste. Unglücklich war Siegfried Maier in der Partie gegen Samuel Kist, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Ohne Satzgewinn für Helmut Becker verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Daniel Schott. Egon Schmitt verpasste es derweil mit einem 1:3 gegen Lucas Rummel, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Bei einem Spielstand von 2:5 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Recht kurzen Prozess machte wiederum Marc Hönle beim 3:0 mit Kai Bopp. Das war ein souveräner Sieg. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Pascalis Polimenopulos beim 2:3 gegen Rainer Walker. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Polimenopulos dennoch im 5. Satz. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Nur einen Satz verlor indes Ralf Barth beim 11:8, 11:6, 7:11, 11:7 gegen Samuel Kist und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Nach diesem Einzel steht Barth somit bei 8 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Kist ein 5:7 ausweist. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Siegfried Maier beim 11:6, 11:4, 7:11, 11:9 gegen Michael Ley doch überlegen. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Helmut Becker beim 14:16, 11:6, 11:8, 11:13, 11:9 gegen Lucas Rummel zu verrichten. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Becker zu Ende ging. Der neue Zwischenstand war 6:6. Nicht so gut lief es für Egon Schmitt bei seinem 0:3 gegen Daniel Schott, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa ebenbürtig einzustufen gewesen waren. Der Start in die Partie hätte für Marc Hönle besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Rainer Walker noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Walker nun bei 4 Siege und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Gekämpft bis zum Schluss hatte danach Pascalis Polimenopulos in der Begegnung gegen Kai Bopp. Jedoch musste er trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Polimenopulos seine Favoritenrolle, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht bestätigen konnte. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 7:8 für die Gäste. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Barth /

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.03.2023 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Polimenopulos machten mit Kist / Schott beim 3:0 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Bühl die Saison mit einem Punkteverhältnis von 7:13 bei 2 Saison-Siegen, 5 Niederlagen und 3 Unentschieden ab. Für die Mannschaft des TSV Gomaringen V geht es stattdessen am 01.04.2023 gegen den TTC Ergenzingen V nochmal um Punkte.

Statistik:
SV Bühl
Doppel: Barth / Polimenopulos 2:0, Maier / Becker 0:1, Schmitt / Hönle 1:0
Einzel: R. Barth 1:1, S. Maier 1:1, H. Becker 1:1, E. Schmitt 0:2, M. Hönle 2:0, P. Polimenopulos 0:2
TSV Gomaringen V
Doppel: Kist / Schott 1:1, Ley / Walker 0:1, Rummel / Bopp 0:1
Einzel: S. Kist 1:1, M. Ley 1:1, L. Rummel 1:1, D. Schott 2:0, R. Walker 1:1, K. Bopp 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.03.2023 (23:55) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").